

*Sehr geehrte Mitglieder der evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Hundwil*

Am Sonntag, 2. April 2017 findet um 10.45 Uhr die ordentliche Kirchhöri in unserer Kirche statt.

Sie haben dabei über die Rechnung für das Kirchenjahr 2016 und die Verwendung des Rechnungsergebnisses zu befinden und auch über das Budget 2017 abzustimmen.

Die neue Lastenverteilung am Kirchengebäude ab 2017, zwischen der Einwohnergemeinde und der ev.-ref. Kirchgemeinde, sind im Budget enthalten.

Auch der Spardruck auf die Kirchgemeinden der Landeskirche bekommen wir zu spüren.

Dies alles zwingt uns, Gedanken zu machen für die Zukunft.

Im Namen der KiVo Hundwil lade ich Sie höflich ein, an dieser wichtigen Kirchhöri teilzunehmen. Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

*Hansuli Blattner, Präsident der KiVo Hundwil* ■

*Wichtige Daten im Jahr 2017:*

Samstag, 6. Mai,

10.00–16.30 Uhr: Studientag Walter Klarer,  
Reformator des Appenzellerlandes;

17.10 Uhr: Vesper mit der Choralschola Peter und  
Paul, Predigt von Prof. Dr. Ralph Kunz

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Reformations-  
jubiläum in der Kirche Trogen

Donnerstag, 18. Mai, 13.30 Uhr: Seniorennachmittag im  
«Rössli» mit Hans Hürlemann

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr, Hundwiler-Höhi-Gottesdienst  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst,  
Verabschiedung der austretenden Sonntagsschul-  
kinder. Bei gutem Wetter anschliessend Bräteln an der  
Urnäsch.

Samstag, 5. November, 17.10 Uhr: Vesper mit der Choral-  
schola Peter und Paul im Gedenkjahr Walter Klarer

## Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft für das Amtsjahr 2016

Die anlässlich der Turmsanierung ausgemusterten 120-jährigen Glockenklöppel wurden uns von der Gemeinde angeboten und sind nun im Kirchenareal als Andenken aufgestellt.

Im Moment besuchen gut 20 Kinder die Sonntagschule, 35 Kinder den Religionsunterricht und die Kinderlehre und 9 Kinder den Konfirmandenunterricht. Am Karfreitag fand die Familienwanderung des «Kreuzweg Ahorn» trotz Regen mit erfreulicher Beteiligung statt. Die Ostersnachtfeier mit über 70 jungen und alten Gemeindegliedern begann auf dem Friedhof bei Kerzenlicht und führte zum Taufgedächtnis in die Kirche.

Der Tod von Marlis Schoch war auch für die Kirchgemeinde ein herber Verlust; der Abschied von ihr war aber auch würdevoll und tröstend.

Eine grosse Freude war der Neuanfang der Andachten im Altersheim Pfand. In kurzer Zeit fanden wir durch intensives Nachfragen eine 15-köpfige Gruppe, die sich mit grosser Freude an diese Aufgabe gemacht hat. Ganz herzlichen Dank an alle.

Auch alle andern kirchlichen Anlässe kamen nicht zu kurz, wie die Kirchenmusik an den Gottesdiensten von Männerchor, Jugendchor, Saienchorli, Choralschola mit Jost Nussbaumer und der Musik von unseren vielen Organisten und Gruppen.

Der Suppentag mit der Musikgesellschaft, der Erntedank, der Seniorenausflug und der Seniorennachmittag, die Seniorenferien, der Berggottesdienst mit Beat Antenen auf der Schwägälp, der Besinnungsabend am Bettag und der Abend mit der Kirchgemeinde Appenzell für die Verfolgten waren weitere Höhepunkte. Wieder konnten wir Weihnachtszöpfe verteilen und bekamen dafür manchen lieben Dank zurück. Ein schöner Abschluss des Jahres war die Sonntagsschulweihnachtsfeier.

All diese Veranstaltungen waren mit viel Herzblut und Arbeit verbunden, von der Kivo, Pfr. Rothen und seiner Frau, allen Sonntagsschulhelferinnen und den vielen andern stillen Helfern und Helferinnen.

Dafür sei auch im Namen der KiVo ganz herzlich gedankt!

*Hansuli Blattner, Präsident der KiVo Hundwil* ■

## Jahresbericht des Pfarramtes 2016

Die kleine Gemeinde Hundwil bietet auch in einem ruhigen Jahr viel Arbeit. Die Gottesdienste am Sonntag sind im kantonalen Vergleich gut besucht. Der Gemeindegesang ist meist frisch und klar. Die Kollekten zeugen von einer erstaunlichen Anteilnahme am Schicksal der Glaubensgeschwister nah und fern. Und was die Gottesdienstbesucher durch das gemeinsame Beten, Singen und Hören auf das Gotteswort in ihren Alltag tragen, wirkt im Verborgenen viel Gutes. Es ist eine Ehre, dieser bescheidenen und tapferen Gottesdienstgemeinde dienen zu dürfen.

Von der Sonntagschule bis zum Konfirmationsunterricht wollen neugierige, kritische und fröhliche Kinder die Geschichten der Bibel kennenlernen, ihre Wahrheit prüfen und den Auswirkungen im Leben nachdenken. Mit diesen jungen Menschen immer noch neue Aspekte vom Evangelium zu entdecken, ist eine Freude. Der Sonntagschul Ausflug auf die Reichenau, die Konfirmandenreise in die Inner-schweiz und der Baselbesuch mit den Kindern der 5. bis 7. Klasse waren besondere Momente. Für das Spiel mit den Religionsschülern am Erntedankfest hatten wir zu wenig Zeit zum Proben. Umso schöner war das Krippenspiel an der Sonntagschulweihnacht. Was die Zukunft von unseren jungen Menschen fordern wird? Diese Frage macht uns manchmal unruhig.

Mit den Senioren machten wir einen Ausflug rund um den unteren Bodensee und durften dann wieder eine grosse Schar am Altersnachmittag begrüßen, an dem das Jugendchörli gesungen und Fritz Dürst uns mit Bildern von früher den Wandel der Zeit vor Augen geführt hat. Die Seniorenferien führten uns in den Schwarzwald. Eine grosse Herausforderung war die Bitte vom Gemeindealtersheim, die Verantwortung für die täglichen Andachten zu übernehmen. Seit dem Herbst machen viele Mithelfende diesen Dienst möglich.

Die Schweizerische Botschaft in Beirut und das Patriarchat der armenischen Kirche haben uns angefragt, ob wir die Installation über Jakob Künzler als eine Wanderausstellung in den Libanon schicken könnten. Eine Reise an die Wirkungsstätten des grossen Hundwilers hat gezeigt, dass die Ausstellung dem kriegs- und krisengeplagten Land tatsächlich viel Gutes bringen könnte. Doch sind die Vorbereitungen dazu anspruchsvoll und gehen nur langsam voran.

Anfangs Jahr lancierte der Kirchenrat nur ganz rudimentär skizzierte Idee, alle Kirchgemeinden zu fusionieren. Die Gedankenarbeit überliess er den Synodalen, den Kirchenvorsteherschaften und dem Pfarrkonvent. Viele Sitzungen und Gesprächsrunden waren nötig, bis wieder klar war, dass mit solchen simplen Ideen nichts zu gewinnen ist. Kostbare Zeit ist dadurch verloren gegangen. Denn der nüchterne

Blick in Rechnung und Budget zeigt ja, dass es kirchenpolitisch nicht einfach so weitergehen kann, wie die Ordnungen gewachsen sind. Auch heute müssen allzu wenige allzu viel von der Verantwortung für das Gemeinwohl tragen. Da stellt sich drängend die Frage: Sind strukturelle Änderungen möglich, die nicht zersetzen, sondern das Gute bewahren oder sogar stärken? Noch gibt die Kirchgemeinde Hundwil viel Kostbarem Raum! Wenn das nicht einfach zerstört werden soll, müssen wir mit grosser Umsicht nach gangbaren Wegen suchen, und müssen den heranwachsenden Generationen zuliebe vor allem um Gottes Gnade beten.

*Pfr. Bernhard Rothen, Hundwil* ■

## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016

Der Voranschlag 2016 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'042.–. Dieser fällt nun mit effektiv Fr. 8881.85 wesentlich tiefer aus. Die Gründe dafür können im Folgenden nachgelesen werden.

Bei den «Ordentlichen Erträgen» liegen wir mit gut Fr. 4000 höher als budgetiert. Aufgrund einer Software-Umstellung bei der Kantonalen Steuerverwaltung haben wir im 4. Quartal bei den Spezialsteuern (Quellensteuer) zusätzlich eine Akontozahlung von Fr. 1000.– erhalten. Die effektiven Zahlen folgen erst im 2017. Der Finanzausgleich liegt mit Fr. 54'923.– auch um gut Fr. 3500 höher als budgetiert. In diesem ist ein Investitionsbeitrag von Fr. 1225.– enthalten. Dieser sollte uns rückwirkend und jährlich in den nächsten 20 Jahren an die Kirchturmsanierung vom 2015 bezahlt werden. Das kantonalkirchliche Reglement für Investitionsbeiträge wird zurzeit jedoch revidiert und somit ist diese Auszahlung nicht garantiert. An der letzten Kirchhore vom April 2016 haben wir dem neuen Verteilschlüssel am Gebäudeunterhalt der Kirche zugestimmt. Dies bedeutet, dass wir ab 2017 neu 1/3 der Gesamtkosten tragen und die Gemeinde Hundwil, als Eigentümerin der Kirche, trägt 2/3 der Kosten. Weiter haben wir an der Kirchhore beschlossen, dass wir einen möglichen Investitionsbeitrag der Landeskirche an die Gemeinde Hundwil weitervergüten. Dies ist auf der Aufwandseite im neuen Konto 3120 «Rückerstattung Kirchturmsanierung» ersicht-

lich. Auch die Finanzerträge, d.h. die Vermögenserträge (Zinserträge) liegen mit gut Fr. 1100 über dem Budget. Haben wir auf das Guthaben bei der Gemeinde im Jahr 2015 nur einen Zins von 0,06 % erhalten, fiel dieser im 2016 mit 0,25 % doch wieder etwas höher aus, was sich bei unserem Guthaben natürlich positiv auswirkt. Im Vermögensertrag ist auch noch der Darlehenszins enthalten, welcher uns die Gemeinde für das gewährte Darlehen bezahlt.

Dem Konto «Alterskasse Hundwil» wird seit 2012 ein Beitrag der politischen Gemeinde von fix Fr. 2000.– gutgeschrieben.

Die «Übrigen Erträge» (Beiträge für Erwachsenenbildung, Sonntagsschule, Jugendarbeit und Altersarbeit) entsprechen mit effektiv Fr. 14'864.20 fast dem budgetierten Wert.

Bei den «Ausserordentlichen Projekten» haben wir eine sehr grosszügige Privatspende von Fr. 1650.– erhalten, welches unseren Nettoaufwand vom Projekt Jakob Künzler vom vergangenen Jahr deckt. Diese Geste gilt als Dank und Anerkennung an die sehr schöne Ausstellung, welche Pfarrer Rothen mit grossem Einsatz auf die Beine gestellt hat. Aufgrund des sehr guten Echos der Ausstellung Jakob Künzler bis weit über die Landesgrenze, entstand das Konto 6630 «Jakob Künzler – Libanon». Dieses Projekt, welches unser Pfarrer führt und begleitet, soll die Ausstellung Künzler in

den Libanon bringen. Die dafür gespendeten Gelder von Fr. 5995.– werden über ein separates Kirchenkonto bei uns geführt, sind aber mit dem gleichen Betrag auf der Aufwandseite im Konto 3630 «Jakob Künzler – Libanon» zweckgebunden für dieses Projekt bestimmt. Das heisst die Kirchenkasse wird nicht zusätzlich belastet.

Beim «Personalaufwand» liegen wir mit Ausgaben von Fr. 190'146.65 mit knapp Fr. 4000 unter dem budgetierten Wert. Die Kommissions-Entschädigungen, die Organisten und für Übriges wie Anlässe und Geschenke haben wir etwas weniger benötigt.

Beim Liegenschaftsaufwand betragen die definitiven Kosten knapp Fr. 15'000 (d.h. rund Fr. 1000 unter Budget). Nach der Kirchturmsanierung 2015 (über Fr. 30'000 zu Lasten unserer Kasse) können wir beim Konto «Unterhalt Gebäude» mit Fr. 717.50 auf ein sehr ruhiges Jahr zurückblicken. Im Konto «Mobilier und Einrichtungen», bei welchem wir die Auffrischung der Glockenklöppel budgetiert haben, liegen wir auch rund Fr. 1000 unter dem budgetierten Wert. Die Orgel hingegen benötigte einen etwas grösseren Service, was natürlich höhere Kosten verursacht.

Für «Veranstaltungen / Unterricht» haben wir Total Fr. 36'588.45 ausgegeben. Die Veranstaltungen wie Suppen-sonntag und die zwei Apéros (Neujahr und Einweihung Glockenklöppel am Familien-Gottesdienst im Juni) entspre-

chen mit Fr. 818.15 fast dem Budget von Fr. 1000.–. Die Sonntagsschule wird von einer grossen Kinderschar regelmässig und mit viel Freude besucht. So liegen die Kosten für den Ausflug und die Weihnachtsgeschenke etwas höher als budgetiert. Und die bis anhin noch teilweise separat geführte Sonntagsschulabrechnung wurde nun definitiv in diese Kasse integriert. Aus den letzten beiden Jahren entstand da ein «Loch» von gut Fr. 1800. Dazu kam es, da wir nur die eine Kollekte der Sonntagsschulweihnacht für die Sonntagsschule bestimmt hatten. Diesem Minus konnten wir dank dem Sonntagsschulfonds entgegenwirken, indem wir diesem Fonds Fr. 1607.– entnommen haben. Der Sonntagsschulfonds hat neu einen Saldo von Fr. 2000.–. Das Konto «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» liegt mit rund Fr. 1100 auch über dem Budget, ist jedoch mit den zusätzlichen Aktivitäten wie dem Religionsausflug nach Basel und der Osternachtfeier gut zu erklären. Beim Konto «Öffentlichkeitsarbeit» liegen wir mit Fr. 2274.15 unter dem Budget, da die Ortseingangstafeln nicht für besondere Anlässe neu beschriftet werden mussten. Beim «Kirchenschmuck» müssen wir dank dem «Fonds Liseli Müller» auch nicht noch mehr sparen und lösen jährlich Fr. 1000.– aus diesem Fonds auf, was im 2017 das letzte Mal passiert. Für die Kirchenmusik haben wir Fr. 2630.– ausgegeben. Unter anderem kommen so unsere einheimischen Musikformationen, wie

der Männerchor, die Musikgesellschaft und auch das Jugendchörli Hundwil, zum Einsatz und bereichern unsere Gottesdienste mit ihrem Gesang bzw. ihren Instrumenten.

Die Kosten für «Verwaltung» mit Total Fr. 11'520.95 liegen auch etwas tiefer als budgetiert. Der «Gebundene Aufwand» entspricht mit Fr. 19'308.– quasi dem Budget.

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» haben wir mit Auslagen von Fr. 2000.– für das Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer» und Fr. 250.– für die Erweiterung der «Lokalen Pfarrhausbibliothek» gerechnet. Für diese beiden Projekte hatten wir im 2016 keine Kosten, diese werden dann im 2017 anfallen. Das Aufwandkonto 3630 «Jakob Künzler – Libanon» habe ich bereits erklärt.

Der «Orgelfonds» erhielt aufgrund zweier Abdankungen einen Zustupf von Fr. 901.– und der «Fonds Ida Künzler» erhielt von den Hundwiler Lismefrauen die grosszügige Spende von Fr. 1000.– sowie aus einer Abdankung nochmals Fr. 240.–. Diese Beträge sind als Total im Konto «Fondszuweisungen» ersichtlich.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 280'675.40 liegen die totalen Erträge von Fr. 271'793.55 gegenüber, daraus resultiert ein Verlust von Fr. 8881.85.

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8881.85 zu genehmigen.

*Karin Kähli, Kassierin* ■

## Erläuterungen zum Budget 2017

Der «Personalaufwand» fällt etwas höher aus als im Vorjahr. Gemäss Entscheid der Landeskirche bezahlen wir wiederum keinen Teuerungsausgleich, jedoch haben sich die Pensionskassenbeiträge und auch die Beiträge an die Nichtbetriebsunfallversicherung (trägt der Arbeitnehmer vollumfänglich) leicht erhöht. Damit Pfarrer und Mesmer keine Nettolohneinbusse erfahren, sind diese minimalen «Lohnerhöhungen» notwendig. Sie belasten die Konten «Pfarrer», «Mesmer» und «Pensionskassen-Beiträge». Auch die Pfarramt-Stellvertretungen budgetieren wir leicht höher mit Fr. 3500.–. Aufgrund diverser Pensionierungen und Reduktion der Pfarrpensen in den umliegenden Gemeinden, wird die Bereitschaft auf gegenseitige, kostenfreie Vertretung eher sinken.

Im Bereich «Liegenschaftsaufwand» budgetieren wir mit totalen Kosten von Fr. 21'125.–. Beim Konto «Unterhalt Gebäude» kommt in diesem Jahr der neue Verteilschlüssel zwischen der Gemeinde Hundwil und der Kirche zum Zuge. Das heisst wir tragen neu 1/3 der Kosten am Gebäudeunterhalt. Die Gemeinde rechnet jeweils mit einem ordentlichen Gebäudeunterhalt von Fr. 8000.– pro Jahr und die Assekuranzversicherung kostet Fr. 4000.–. Ergibt für uns den budgetierten Betrag von Fr. 4000.–. Beim Konto «Mobiliar und Einrichtungen» müssen wir ebenfalls mit Mehrkosten rechnen. Die Lautsprecheranlage in der Kirche und die Übertragungsleitungen in die beiden Altersheime entsprechen

nicht mehr dem Stand, den die Swisscom fordert. Wir budgetieren diese Position daher mit Fr. 6000.–. Auch die Orgel ist mit Fr. 3000.– höher budgetiert als in den Vorjahren. Sie ist mehr als 100 Jahre alt und kann bei einem Reparaturbedarf schnell viel kosten.

Bei den Gesamtkosten für «Veranstaltungen / Unterricht» rechnen wir mit tieferen Kosten, da in diesem Jahr unter anderem keine Konfirmandenreise stattfindet (im 2016 gingen zwei «Konfirmandenjahrgänge» miteinander auf Reisen) und bei der «Altersarbeit» (budgetiert Fr. 15'000.–) finden nebst den Seniorenferien die beiden Altersnachmittage statt (kein Ausflug). Auf der Ertragsseite rechnen wir bei der «Altersarbeit» mit Fr. 12'000.– (= Kostenbeteiligung der Senioren für die Ferien) und freuen uns über den Gemeindebeitrag zu Gunsten der Alterskasse von Fr. 2000.–. Das Konto «Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden» budgetieren wir mit Fr. 2500.–. Bei der «Sonntagsschule» budgetieren wir mit Fr. 3000.–. Beim Konto «Öffentlichkeitsarbeit» wird mit Fr. 3000.– budgetiert. Die Hinweistafeln (eingangs Hundwil) sollen im Reformationsjahr Walter Klarer mit dem entsprechenden Hinweis versehen werden. Beim Konto «Kirchenschmuck» budgetieren wir mit Fr. 2000.–. Auf der Gegenseite wird der «Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller» wiederum um Fr. 1000.– reduziert und ist Ende 2017 schliesslich aufgebraucht.



Bei den Ausgaben für die «Verwaltung» entsprechen die Budgetwerte in etwa den effektiven Zahlen vom 2016. Nur beim Konto «EDV, Elektrogeräte» setzen wir einen höheren Betrag von Fr. 2000.– ein. Wir sind gezwungen, unsere Homepage und das Email-Konto von der politischen Gemeinde loszulösen und diese Kosten zu tragen. In diesem Zusammenhang werden wir einen Laptop anschaffen, auf welchem zukünftig sämtliche Arbeiten in Verbindung mit dem Pfarramt getätigt werden. Bis anhin lief dies über den privaten Computer des Pfarrers. Im Hinblick auf seine Pensionierung ist frühzeitig eine saubere Trennung aufzugleisen.

Beim «Ausserordentlichen Aufwand» wird das Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek» weiter ergänzt und mit Fr. 250.– budgetiert. In diesem Jahr ist der 450. Todestag von Walter Klarer, dem in Hundwil gebürtigen Reformator des Appenzellerlandes. Zu diesem Ereignis sind verschiedene Aktivitäten geplant und so budgetieren wir auf der Aufwandseite mit Fr. 4500.–. Auf der Ertragsseite rechnen wir mit Spenden von Fr. 1000.–. Das Konto «Jakob Künzler – Libanon» geht auf eine Anfrage der Schweizer Botschaft im Libanon zurück. Sie möchte die Ausstellung über Jakob Künzler in diesem Land als Wanderausstellung zeigen. Dazu muss unser Pfarrer anspruchsvolle Vorarbeiten leisten. Insbesondere müssen die Übersetzungen in Auftrag gegeben

werden. Unsere Kirchgemeinde verwaltet die dafür notwendigen Gelder treuhänderisch. Beim entsprechenden Konto sind Aufwand- und Ertrag mit Fr. 10'900.– genau gleich budgetiert. Dieser Betrag setzt sich aus dem Kontostand per Ende 2016 von Fr. 5995.– und den bereits zugesicherten Spenden zusammen. Unsere Kirchenkasse wird davon also nicht belastet.

Beim Konto «Gebundener Aufwand» budgetieren wir praktisch gleich wie im Vorjahr bzw. nehmen in etwa die definitiven Zahlen aus der Rechnung 2016.

Die Steuereinnahmen werden mit plus 3,5% gegenüber dem Vorjahr prognostiziert. Wir budgetieren jedoch wiederum eher etwas vorsichtig mit Fr. 162'000.– (gleich den effektiven Einnahmen vom 2015 und 2016) und hoffen, dass wir dieses Niveau halten können.

Die «Vermögenserträge» fallen wiederum tiefer aus als im Vorjahr, dies aufgrund des immer noch bestehenden tiefen Zinsniveaus und des jährlich sinkenden Guthabens bei der Gemeinde Hundwil sowie des alljährlich abnehmenden Darlehenszinses auf dem Darlehen an die Gemeinde Hundwil.

Bei den «Übrigen Erträgen» ist beim Konto «Beiträge für Jugendarbeit» der Betrag jeweils abhängig von den Anzahl Konfirmanden. Fürs 2017 bedeutet dies: 5 Konfirmanden x je Fr. 20.– für das Foto an der Konfirmation. Beim

Konto «Beiträge für Sonntagsschule» sind zwei Kollekten geplant (Kollekte an der Sonntagsschulweihnacht und an Heilig Abend).

Das Konto «Auflösung Rückstellungen» beinhaltet die Wohnungsmiete für das Pfarrhaus (Fr. 18'000.–) und das Konto «Fondsentnahmen» die Fr. 1000.– für den Kirchenschmuck im Gedenken an Liseli Müller.

Den totalen Aufwandkosten von Fr. 295'105.– stehen die totalen Erträge von Fr. 267'250.– gegenüber. Wir budgetieren demzufolge mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 27'855.–.

Wir sind uns bewusst, dass wir wiederum sehr vorsichtig budgetieren und im Vorjahr auch mit einem Minus von Fr. 27'042.– budgetiert haben und definitiv waren es schliesslich doch nur Fr. 8881.85. Wir gehen jedoch davon aus, dass in den nächsten Jahren grosse finanzielle Herausforderungen auf uns zukommen.

## Aufwand

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017
<b>Personalaufwand</b>	<b>190'146.65</b>	<b>194'042</b>	<b>196'554.70</b>	<b>194'450</b>
3000 Entschädigung Kommission	1'706.00	2'200	1'595.00	2'000
3001 Entschädigung Präsident	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3002 Entschädigung Kassierin	1'800.00	1'800	1'800.00	1'800
3010 Pfarrer	122'026.80	122'021	125'225.30	123'300
3011 Mesmer	16'716.90	16'721	16'721.05	16'800
3012 Katechetin	–	–	–	–
3020 Pfarramt-Stellvertretung	3'172.90	3'000	2'640.50	3'500
3021 Mesmer-Stellvertretung	900.00	1'200	1'240.00	1'200
3022 Organisten	9'075.00	10'000	9'958.90	10'000
3025 Rückerstattung Personalaufwand	–	–	–	–
3030 Sozialleistungen (AHV, ALV, FAK, KZL)	12'182.65	13'000	13'170.35	12'000
3040 Pensionskassen-Beiträge	14'829.65	15'000	14'829.65	15'550
3050 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	2'080.85	2'200	2'193.65	2'100
3060 Spesen Personal	1'600.00	1'800	1'600.00	1'600
3070 Weiterbildung	800.00	800	184.25	800
3090 Übriges (Anlässe, Geschenke)	1'455.90	2'500	3'596.05	2'000
<b>Liegenschaftsaufwand</b>	<b>14'952.00</b>	<b>16'200</b>	<b>43'737.30</b>	<b>21'125</b>
3100 Unterhalt Gebäude	717.50	3'000	31'563.40	4'000
3120 Rückerstattung Kirchturmsanierung	1'225.00	–	–	1'225
3140 Energie	6'198.20	6'000	5'991.35	6'300
3160 Mobiliar und Einrichtungen	3'888.65	5'000	5'116.75	6'000
3170 Wohnungsmiete Pfarrhaus	–	–	–	–
3180 Orgel	2'561.60	1'200	425.25	3'000
3190 Übriger Liegenschaftsaufwand	361.05	1'000	640.55	600

Aufwand	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017
<b>Finanzaufwand</b>	<b>23.35</b>	<b>30</b>	<b>30.05</b>	<b>30</b>
3220 Bank- und Postspesen	23.35	30	30.05	30
<b>Veranstaltungen, Unterricht</b>	<b>36'588.45</b>	<b>36'100</b>	<b>32'398.53</b>	<b>31'300</b>
3300 Veranstaltungen	818.15	1'000	483.80	1'000
3320 Erwachsenenbildung	34.50	1'000	1'390.00	400
3340 Sonntagsschule	4'150.70	2'500	2'599.48	3'000
3370 Jugendarbeit, Unterricht, Konfirmanden	4'615.07	3'500	1'807.10	2'500
3380 Altersarbeit	18'940.13	18'000	17'391.70	15'000
3390 Öffentlichkeitsarbeit	2'274.15	4'000	3'234.95	3'000
3391 Kirchenschmuck	1'415.50	2'000	1'411.50	2'000
3392 Beitrag Hondwiler Blättli	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
3393 Kirchenmusik	2'630.00	2'300	2'580.00	2'700
3394 Trau- und Taufbibeln	210.25	300	–	200
<b>Verwaltung</b>	<b>11'520.95</b>	<b>12'600</b>	<b>11'173.68</b>	<b>13'150</b>
3400 Telekommunikation	1'035.00	1'100	1'060.40	1'050
3401 EDV, Elektrogeräte	533.90	1'000	–	2'000
3410 Büromaterial, Porti	1'065.70	1'000	601.15	1'000
3420 Drucksachen, Inserate	4'275.95	4'500	4'470.30	4'500
3470 Steuereinzug	4'610.40	5'000	5'041.83	4'600
<b>Gebundener Aufwand</b>	<b>19'308.00</b>	<b>19'500</b>	<b>19'351.00</b>	<b>19'400</b>
3500 Landeskirchensteuer	15'755.00	16'300	16'240.00	16'000
3510 Zentralfonds	2'735.00	2'300	2'256.00	2'500
3520 HEKS-Beiträge	618.00	700	655.00	700
3530 Gebundene Beiträge	200.00	200	200.00	200

## Aufwand

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>5'995.00</b>	<b>2'250</b>	<b>33'466.27</b>	<b>15'650</b>
3600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	–	2'000	–	4'500
3610 Projekt «Lokale Pfarrhausbibliothek»	–	250	53.35	250
3620 Projekt «Gedenken Jakob Künzler»	–	–	33'412.92	–
3630 «Jakob Künzler – Libanon»	5'995.00	–	–	10'900
<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'141.00</b>	<b>–</b>	<b>203.00</b>	<b>–</b>
3820 Einlagen in Rückstellungen	–	–	–	–
3830 Fondszuweisungen	2'141.00	–	203.00	–
<b>Total Aufwand</b>	<b>280'675.40</b>	<b>280'722</b>	<b>336'914.53</b>	<b>295'105</b>

Ertrag	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>219'569.05</b>	<b>215'500</b>	<b>215'795.91</b>	<b>217'250</b>
6000 Steuern laufendes Jahr	162'235.86	162'000	162'067.33	162'000
6010 Steuern Nachzahlungen	246.99	1'000	254.83	250
6020 Spezialsteuern	2'163.20	1'000	1'792.75	2'000
6090 Finanzausgleich	54'923.00	51'500	51'681.00	53'000
<b>Liegenschaftserträge</b>	<b>2'050.00</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200.00</b>	<b>1'200</b>
6100 Mieterträge	1'200.00	1'200	1'200.00	1'200
6110 Benützungsgebühren	850.00	–	–	–
<b>Finanzerträge</b>	<b>3'647.75</b>	<b>2'500</b>	<b>3'148.10</b>	<b>3'200</b>
6200 Vermögenserträge	1'647.75	500	1'148.10	1'200
6201 Alterskasse Hundwil	2'000.00	2'000	2'000.00	2'000
<b>Übrige Erträge</b>	<b>14'864.20</b>	<b>14'480</b>	<b>14'337.55</b>	<b>13'200</b>
6320 Beiträge für Erwachsenenbildung	–	500	–	100
6340 Beiträge für Sonntagsschule	533.20	1'000	672.55	1'000
6370 Beiträge für Jugendarbeit	1'650.00	980	100.00	100
6380 Beiträge für Altersarbeit	12'681.00	12'000	13'565.00	12'000

Ertrag	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2017
<b>Ausserordentliche Projekte</b>	<b>7'645.00</b>	–	<b>31'780.60</b>	<b>11'900</b>
6600 Projekt «Gedenkjahr Walter Klarer»	–	–	–	1'000
6620 Projekt «Gedenken Jakob Künzler»	1'650.00	–	31'780.60	–
6630 «Jakob Künzler – Libanon»	5'995.00	–	–	10'900
<b>Bezüge aus Spezialfinanzierungen</b>	<b>20'607.00</b>	<b>19'000</b>	<b>49'997.60</b>	<b>19'000</b>
6820 Auflösung Rückstellung	18'000.00	18'000	18'000.00	18'000
6830 Fondsentnahmen	2'607.00	1'000	31'997.60	1'000
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>3'410.55</b>	<b>1'000</b>	<b>1'568.92</b>	<b>1'500</b>
6900 Ausserordentlicher Ertrag (Schenkungen, Legate)	3'410.55	1'000	1'568.92	1'500
<b>Total Ertrag</b>	<b>271'793.55</b>	<b>253'680</b>	<b>317'828.68</b>	<b>267'250</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>				
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>8'881.85</b>	<b>27'042</b>	<b>19'085.85</b>	<b>27'855</b>

## Eröffnungsbilanz per 31. Dezember 2015

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	6.55	
1020 Bankkonto	38'046.68	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	2'374.00	
1120 Steuerguthaben	22'944.18	
1121 Steuerdelkredere	- 4'588.84	
1130 Verrechnungssteuer	90.75	
1190 Transitorische Aktiven	6'509.01	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	375'491.85	
1222 Darlehen an Gemeinde	84'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		6.55
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		1'666.25
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		3'607.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		2'000.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		3'578.00
2316 Fonds Ida Künzler		2'374.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		84'000.00
2410 Rückstellung «Gedenken Jakob Künzler»		-
2900 Kirchengut		398'956.43
Reinverlust		- 19'085.85
<b>Bilanzsumme</b>	<b>525'074.18</b>	<b>525'074.18</b>



## Schlussbilanz per 31. Dezember 2015

	Aktiven	Passiven
1001 Kollektenkasse	2.35	
1020 Bankkonto	33'465.79	
1021 Bankkonto Fonds Ida Künzler	3'614.00	
1022 Bankkonto Jakob Künzler – Libanon	4'984.10	
1120 Steuerguthaben	35'091.29	
1121 Steuerdelkredere	– 7'018.26	
1130 Verrechnungssteuer	329.95	
1190 Transitorische Aktiven	443.39	
1210 Kapitaltitel	200.00	
1221 Guthaben Gemeinde	368'102.80	
1222 Darlehen an Gemeinde	66'000.00	
2010 Verpflichtung Kollektenkasse		2.35
2070 Konfirmandenkasse		50.00
2190 Transitorische Passiven		9'159.53
2311 Kirchenrenovationsfonds		47'921.80
2313 Sonntagsschulfonds		2'000.00
2314 Fonds für Kirchenschmuck Liseli Müller		1'000.00
2315 Fonds für Orgelerneuerung		4'479.00
2316 Fonds Ida Künzler		3'614.00
2400 Rückstellung Darlehen an Gemeinde		66'000.00
2410 Rückstellung «Gedenken Jakob Künzler»		–
2900 Kirchengut		379'870.58
Reinverlust		– 8'881.85
<b>Bilanzsumme</b>	<b>505'215.41</b>	<b>505'215.41</b>